

## **Andi Herzog führt Rapid Wien zum Sieg**

### *Rapid gewinnt Finale gegen Admira mit 4:2*

Erstmals können die Rapid-Legenden Andi Herzog, Didi Kühbauer, Peter Schöttel, Michael Hatz, Rene Wagner, Reinhard Kienast, Marek Penksa, Markus Pürk, Leopold Rotter, Florian Sturm und Fredi Kuijc das Perchtoldsdorfer Legendenturnier gewinnen.

In der ausverkauften Siegfried Ludwig Halle gewann Rapid Wien die Gruppe A (mit Admira, Wiener Liga Auswahl und Vienna) Austria Wien die Gruppe B (mit Burgenland Auswahl, Spielgemeinschaft Sturm Graz/GAK und der Heimmannschaft USC Perchtoldsdorf).

Im Kreuzspiel verlor dann aber die Austria gegen die Admira, während Rapid die SG Sturm Graz/GAK besiegte. Damit kam es nicht zum erhofften Endspiel zwischen den Erzrivalen Austria und Rapid, sondern stand mit der Admira der Mödlinger Spitzenverein gegen Rapid im Finale.

In einem spannenden, sehr kampfbetonten aber fairen Spiel siegte schließlich der Rekordmeister Rapid mit 4:2 und holte sich erstmals den Perchtoldsdorfer Legendentitel.

Im Spiel um den dritten Platz trafen die beiden vorherigen Sieger dieses Turnieres – Austria und die SG Sturm Graz/GAK - aufeinander. Die Wiener (mit Toni Pfeffer, Wolfgang Knaller, Frankie Schinkels, Thomas Flögel, Michael Wagner, Attila Sekerlioglu, Herbert Gager und Peter Artner) gewannen diese Partie aber souverän 5:1 und holten sich damit den dritten Turnierplatz.

Als bester Spieler des Turnieres wurde Didi Kühbauer (Rapid), als bester Tormann Wolfgang Knaller (Austria) ausgezeichnet, Torschützenkönig wurde Thomas Flögel (Austria) mit 7 Treffern.

Der Reinerlös von € 3.750,00 wird vom veranstaltenden Verein „Perchtoldsdorf in Bewegung“ mit seinem Obmann Oliver Fichta der Aktion „Licht ins Dunkel“ gespendet.

### Turnierendstand:

1. Rapid Wien
2. Admira Wacker
3. Austria Wien
4. SG Sturm Graz/GAK
5. Wiener Liga Auswahl
6. Vienna
7. Burgenland Auswahl
8. USC Perchtoldsdorf